

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

Ansprechpartner:

M.Sc. Jonas Trippner
Tel. 06036/9787-49

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz
Tel.: 06036/9787-12



27.10.2021

Einladung zur Feldbegehung Zwischenfrucht-Demoversuch 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Anbau von Zwischenfrüchten ist eine zentrale Grundwasserschutz-Maßnahme zur Konservierung von Reststickstoff nach der Ernte, dem Schutz vor Auswaschung über den Winter und der Förderung des Bodenlebens. Auch in diesem Sommer haben wir im Rahmen der WRRL-Beratung in Kooperation mit der Deutschen Saatveredlung (DSV) und dem Betrieb Schmidt in Harheim einen Demoversuch angelegt. Dort liegt der Fokus auf der Beurteilung der Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Zwischenfruchtmischungen.



Das Programm umfasst unter anderem die folgenden Punkte:

- Drahtwurmproblematik – Welche Rolle spielen Zwischenfrüchte
- Beseitigung von Zwischenfrüchten zur optimalen Saatbettbereitung im Frühjahr
- Vorstellung und Beurteilung des Versuchs
 - Vorstellung der Mischungen und Nutzen der Mischungspartner durch Andreas Heger (DSV) – Welche Mischung passt für meinen Betrieb?
 - Beurteilung der Leistungsfähigkeit der angebauten Mischungen
 - Biomassebildung
 - Stickstoffaufnahme und Nmin-Abschöpfung
 - Besichtigung eines Bodenprofils um Durchwurzelungsleistung von Zwischenfrüchten festzustellen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Fachgespräche!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MR-Beratungsteam

➔ Termin umseitig!

Feldbegehung Zwischenfruchtversuch Maßbornstraße 75, Frankfurt-Harheim (Betrieb Axel Schmidt)

Freitag, den 05.11.2021

(Treffpunkt: siehe Abbildung)

15:00 Uhr (Dauer: ca. 1,5 - 2 h)



Allgemeine Vorgaben für die Teilnahme an der Feldveranstaltung:

- Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und freiwillig, ob er zum Termin kommen will oder nicht.
- Keine Teilnahme bei Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen.
- Es gilt Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen.
- Persönliche Nahkontakte vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung).
- Es gilt Mund-/Nasenschutzpflicht.
- Hygieneregeln sind einzuhalten (Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette), die Hände sind bei Erreichen des Beginns der Veranstaltung mit bereit gestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionen vom Veranstalter erfasst.